

«Age Report V»

Wie wohnen, wenn wir alt sind? – Wohnbedürfnisse von älteren Menschen

Dr. Alexander Seifert

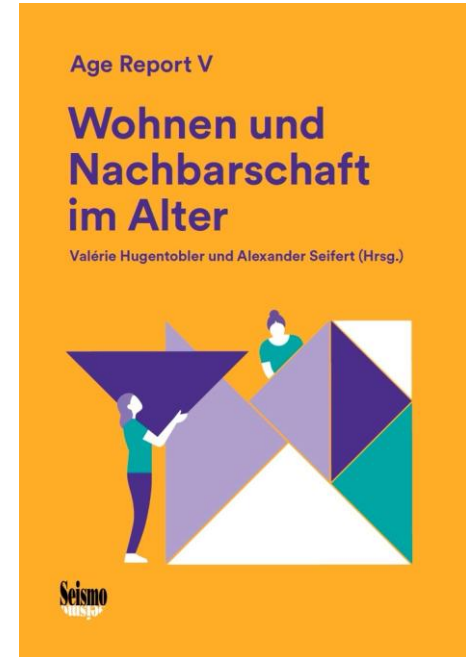
30.01.2026



Age Report V – Wohnen und Nachbarschaft im Alter

Der Age Report V stützt sich auf Daten der fünften Age-Report-Befragung (2023). Schweizweit wurden insgesamt **2.644** 65-jährige oder ältere Personen interviewt. Befragt wurden zwei Gruppen: Personen, die in Privathaushalten (n = 2220) leben, sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen (n = 424).

- Persönliche Interviews
- Deutsch, Französisch und Italienisch
- Befragungsdauer ca. 25 Minuten
- Feb. – Mai. 2023
- Repräsentative Befragung



www.age-report.ch

Das Leben im Alter ist aktiv und vielfältig – Vielfalt muss sich aber auch geleistet werden

65-74 Jahre (mindestens monatlich)

74% treffen enge Freunde
55% treiben Sport
32% besuchen kulturelle
Veranstaltungen
20% sind in Vereinen
aktiv

Eine neue Generation kommt ins Alter:
(Baby) Boomer: 1945-1964
Generation Silent: 1928-1945



Einkommen:

15% empfinden ihr finanzielles Auskommen als problematisch («ein wenig schwierig» bis «sehr schwierig»), darunter 3 Prozent als schwierig («schwierig» und «sehr schwierig»).

Soziales Netzwerk:

52% der Frauen leben allein (37% Männer)

13% haben keine Kinder

15% haben keinen nahen Kontakt zu ihren Kindern

Das Wohnen: mehr als nur die eigenen 4 Wände

**Bauliche
Bedingungen**
(innen und aussen)



Person
(subjektive Einschätzung des
baulichen und sozialen)



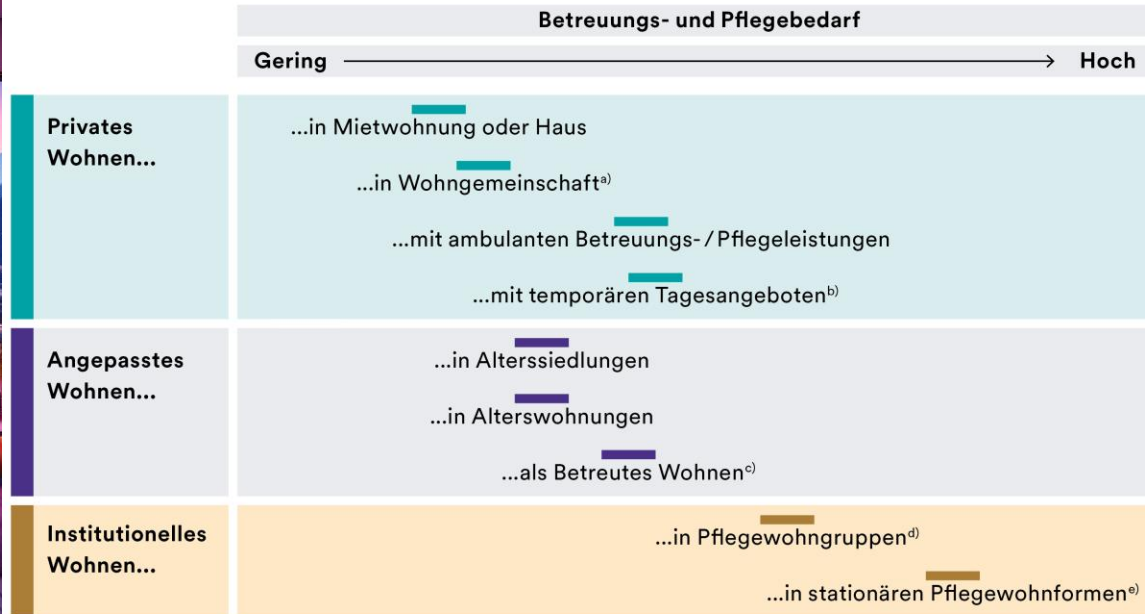
Soziale Bedingungen



Zwischen Da- und –heim: Das Wohnen differenziert sich aus

Beliebte Wohnformen im Alter Nach Betreuungsbedarf

1.4



^{a)} Z. B. Alterswohngemeinschaft, Mehrgenerationenwohnen. ^{b)} Z. B. Tagesstätte, Tageszentrum, Tagesstation.

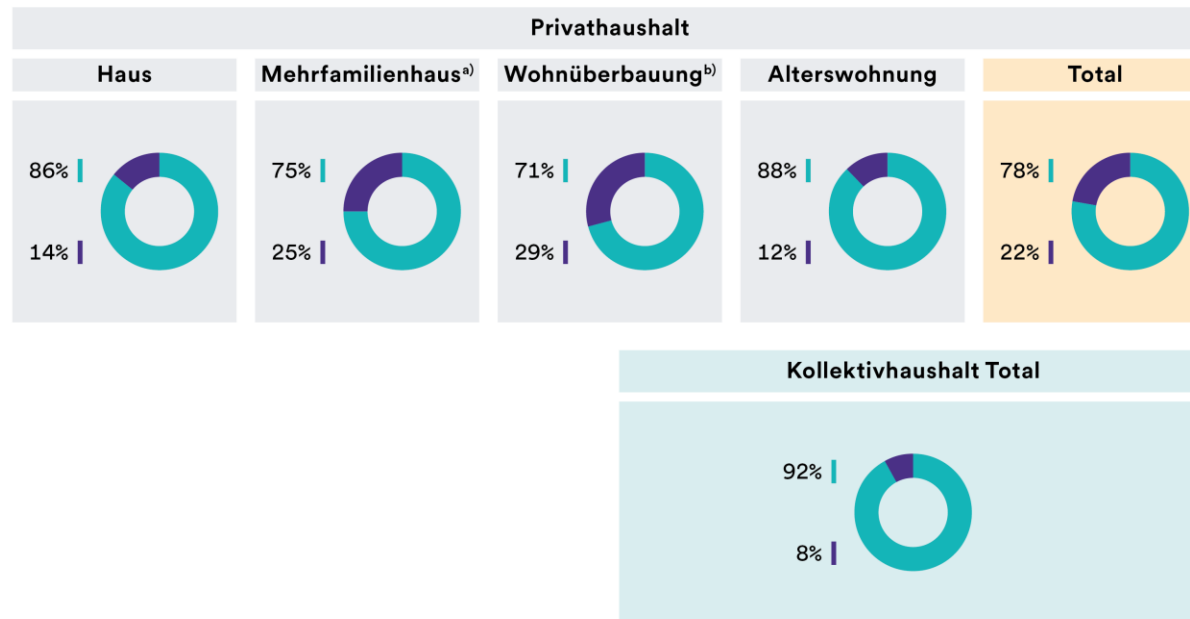
^{c)} Z. B. Wohnen mit Dienstleistungen. ^{d)} Z. B. private Pflegewohngruppen. ^{e)} Z. B. Alters- und Pflegeheime.

Quelle: Eigene Darstellung, basierend auf Age-Report-Befragung 2023.

Zufriedenheit mit der Wohnsituation

Nach Wohnform

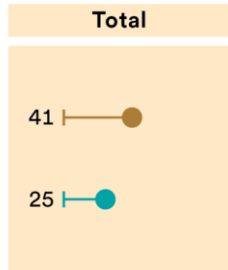
5.1



■ Hohe Zufriedenheit ■ Niedrigere Zufriedenheit

^{a)} Bis 10 Wohnungen. ^{b)} Ab 10 Wohnungen. Prozente der hohen Zufriedenheit, Werte 8–10 auf der Skala 1 «Ganz und gar unzufrieden» bis 10 «Ganz und gar zufrieden». Personen ab 65 Jahren. Quelle: Age-Report-Befragung 2023.

Ich wohne gerne da, wo ich lebe!



Ich wohne bereits seit langem hier!

60% wünschen sich eine neue Wohnform am selben Ort, immerhin noch 25% könnten sich ein Wohnen im selben Kanton vorstellen.

Ich will hier wohnen bleiben!



Mit dem Wohnraum stark verbunden obwohl nicht immer barrierefrei



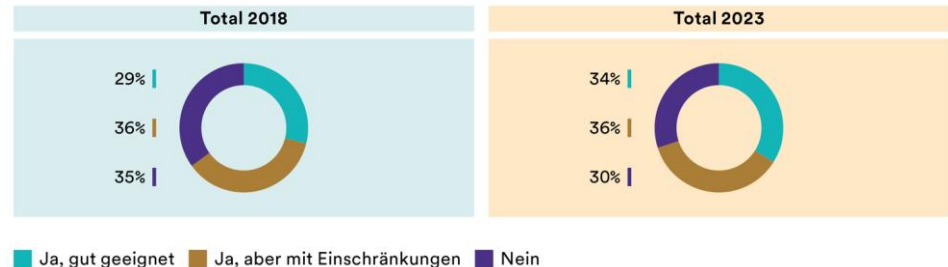
Mein Zuhause ist mein letztes Refugium!

78% von jenen, die zuhause wohnen,
sind zufrieden mit ihrer Wohnsituation

92% von jenen, die im Altersheim
wohnen, sind zufrieden mit ihrer
Wohnsituation



Gestern bin ich wieder über die blöde Türschwelle gestolpert



Auch der Aussenraum ist wichtig!

Stadt: Ich bin zufrieden mit dem ÖV und der Nähe zu den Einkaufsmöglichkeiten, ruhig ist es dafür nicht so – und ich kenne nicht alle Nachbarn



Land: Hier ist es sicher und ruhig, aber die Wege zu Coop und Bahn sind lang – ich kenne dafür die meisten Nachbarn



Der Wunsch

Ich will eine ruhige, schöne und sichere Wohnung mit kurzen Wegen zur Migros und zur Bahn – vor meiner Haustür soll es lebendig, aber nicht allzu lebendig sein ;-)





Wer hilft im Alltag?

56% Angehörige

39% Freunde

37% Nachbarn

19% Spitex/Pflegepersonal

Es soll sich was ändern, **aber was?** Sozial vor Baulich

Davon wünsche ich mir mehr (ich bin schon 85):

19% (25%) Einsatz einer Haushaltshilfe

16% (30%) Kontakte

14% (22%) Hilfe durch Nachbarn

11% (18%) Hilfe von der Familie

8% (8%) Abbau von Hindernissen in der Wohnung

6% (7%) Abbau von Hindernissen in der Wohnumgebung



Kann der Roboter nicht helfen?

10% Staubsauger-Roboter / Mähroboter

8% Smarte Haustechnik

7% Sprachgesteuerte Assistenz



Wo kann ich so ein Roboter kaufen? Hier ist nichts!



Wann wird es nötig? Mehr „Muss“ als „Wollen“

Push-Faktoren

79% Gesundheit
48% Haushaltsführung
43% Hindernisse in der Wohnung
19% Einsamkeit

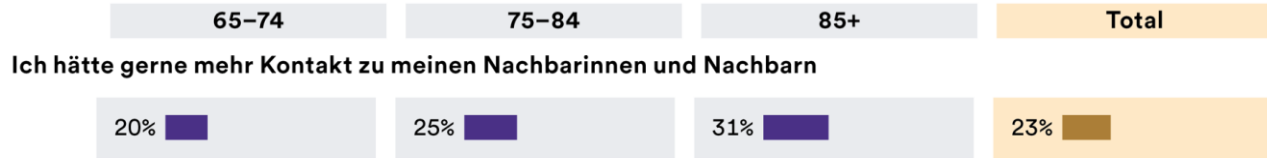
Pull-Faktoren

21% Günstigere Wohnung
17% Nähe Kinder

Wohin? – Denkbar wäre ...

52% Wohnen in einem Alters-/Pflegeheim
47% Wohnen in der Nähe altersgerechter Dienstleistungen
41% Wohnen in einer Alterssiedlung
43% In einem Haus mit verschiedenen Generationen
15% Hausgemeinschaft
11% Pflegewohngruppe
10% Wohngemeinschaft (WG)





Ich will mehr Kontakt zu meinen Nachbarn!

Ich wohne allein und will niemanden sehen – aber eigentlich bräuchte ich doch Hilfe – nur wer hilft?

37% der Männer leben allein (52% Frauen)



Fazit

1. Das Leben und Wohnen im Alter ist vielfältig, aber auch einseitig wenn die Ressourcen nicht vorhanden sind!
2. Der Aussenbereich und die Wohnung sind wichtige Faktoren für eine gute Lebensqualität
3. Zwischenformen müssen attraktiv beworben werden
4. Die Nachbarschaft ist wichtig – Hilfe bedarf aber auch Erstkontakte
5. Sich frühzeitig mit möglichen Wohnformen und zukünftigen Optionen auseinandersetzen!